

Betrugsversuche: Polizei warnt vor Benzinbettlern und Schockanrufen

Die Polizei Nordschwaben berichtet über Betrugsfälle: Benzinbettler und Welle von Schockanrufen gefährden Bürger.

Betrug durch Benzinbettler und Schockanrufe: Eine zunehmende Herausforderung für die Bevölkerung

Wachsende Sorge um Betrugsmaschen

In der Region Nordschwaben wächst die Besorgnis über verschiedene Betrugsmaschen, die besonders vulnerable Gruppen in der Bevölkerung betreffen. Zuletzt kam es am Montag, dem 12.08.2024, sowohl in Großaitingen als auch in Donauwörth zu Vorfällen, die auf die skrupellosen Methoden von Betrügern hinweisen. Die Polizei hat inzwischen Maßnahmen ergriffen, um die Bürger zu sensibilisieren und zu schützen.

Die Masche des Benzinbettlers

In Großaitingen versuchte ein 55-jähriger Mann, den Eindruck einer Hilfesituation zu erwecken, indem er um Benzin bat. Bei näherer Untersuchung stellte die Polizei fest, dass das Fahrzeug des Mannes voll funktionsfähig war und ausreichend Sprit hatte. Diese Art von Betrug ist nicht neu; der Mann war bereits in der Vergangenheit durch ähnliche Vorfälle auffällig geworden. Die Polizei ermittelt nun gegen ihn wegen Betrugs.

Schockanrufe: Betrügerische Telefonate

nehmen zu

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de